WASSERBAUVERBAND UNTERE GÜRBE UND MÜSCHE (WGM)

Mühlethurnen, 12. Dezember 2015

Termin AGV 2016:
Mittwoch 15. Juni

Breaking News vom 07. 12. 15:
Sämtliche WGM-Gemeinden haben Kredit
für HWSchG (13,75 Mio) genehmigt !

Wasserbau Gürbe und Müsche

Information zum 2. Semester 2015

Spätherbst-Stimmung im oberen Thurnenmoos (November 2015)

Impressum: Halbjährliche Information des Wasserbauverbandes Untere Gürbe und Müsche (WGM) für Mitgliedergemeinden, Gemeinde-Delegierte und WGM-Partner

Auskünfte: H. Wildberger, Präsident: wildberger@bluewin.ch / ☎ 031 809 0154

O. Trachsel, Sekretär: wgm.oliver.trachsel@bluewin.ch ☎ 031 818 2242

WGM-Unterlagen im Internet: www.mydrive.ch Name: „*Infos@WGM2011*“ / Passwort: „*Guerbe*“

INHALT

1. AKTUELLES 3
2. VORSTAND UND ANGESTELLTE 4
3. FINANZEN 5
4. PROJEKT HOCHWASSERSCHUTZ UNTERES GÜRBETAL 6
5. AUSSERORDENTLICHER UNTERHALT IM BELPMOOS 7
6. HOCHWASSERSCHUTZ-SOFORTMASSNAHMEN 8
7. LAUFENDER UNTERHALT 8
8. DANKE ! 10

Verteiler:

WGM:	Verbandsgemeinden, Delegierte, Kassenrevisoren, Vorstand, Bauverwaltung Belp
Politik:	RR Barbara Egger; Grossräte aus dem WGM-Gebiet
Verwaltung:	Bundesamt für Umwelt / Adrian Schertenleib, Beat Sigrist; Regierungsstatthalter Bern-Mittelland / Christoph Lerch; Tiefbauamt - OIK II / B. Gerber, A. Fahrni; Strasseninspektorat Mittelland Süd / W. Hadorn; LANAT: Naturförderung / F. Meyer, LW / St. Kempf, FI. / O. Hartmann; BVE-DLZ – Grundlagen Wasserbau / Hansjürg Wüthrich
Verbände:	WBV Obere Gürbe; WBV Chisebach; Flurgenossensch. Seftigen, Mühledorf, Kirchdorf, Thurnen, Kaufdorf, Toffen-Belp, Belp-Kehrsatz; Fischereiverein Gürbetal / M. Neiger; ARA Gürbetal; Naturschutzgruppe Gürbe, A. von Känel; Naturpark Gantrisch, C. Scheidegger
Medien:	Bund, Berner Zeitung, Berner Landbote, Regionaljournal DRS

1. Aktuelles

Die Tätigkeit des Wasserbauverbandes im 2. Semester 2015 wurde hauptsächlich von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Abschluss der Hochwasserschutzarbeiten im Rahmen der „Sofortmassnahmen 2014“ in Belp-Talgut und Mühlethurnen.
- Sommerlicher Böschungsunterhalt mit Randmähen durch die Schwellenmeister sowie durch Anstösser mit Unterhaltsvertrag.
- Ausserordentliche Unterhaltsmassnahmen: Leeren Lohnstorfsammler sowie Entfernen von Auflandungen im Belpmoos/Bodenverbesserung in Toffen im Rahmen des Kantonalen Projekts Hochwasserschutz Aare-Gürbemündung.
- Projekt HWS Gürbetal: Finanzbeschlüsse der Gemeinden; Subventionsantrag an den Kanton. Vorarbeiten für das Vorgehen bei Entschädigungsfällen gemäss WBG §39.

2015 war es nicht nur trocken – randvolle Gürbe bei Kehrsatz (4. Mai 2015)

WGM-Unterlagen im Internet

Aktuelle Dokumente und Unterlagen des WGM stehen im Internet allen Interessierten zur Verfügung. Unter anderem sind das komplette Auflagedossier „Hochwasserschutz unteres Gürbetal“ sowie Jahres- und Semesterberichte abrufbar:

➔ www.mydrive.ch Name: „*Infos@WGM2011*“ / Passwort: „*Guerbe*“

2. Vorstand und Angestellte

Der Vorstand besteht aus: Heinrich Wildberger, Präsident, Mühlethurnen
Hansulrich Tanner, Vizepräsident, Toffen
Hermann Blatter, Noflen
Kurt Jutzi, Belp
Urs Ledermann, Belp
Andreas Riedwyl, Gelterfingen
René Niklaus, Kehrsatz
Rudolf Trachsel, Kaufdorf
Ulrich Zimmermann, Rümligen

Vorstand und Kantonsvertreter an der Müsche in Gurzelen (März 2015)

Angestellte

Folgende Angestellte unterstützen den Vorstand beim Erreichen des Ziels, den Mitgliedsgemeinden durch die Erfüllung der Wasserbaupflicht eine gute Dienstleistung zu bieten:

- Die Kassierin *Ursula Rubin* führt die Rechnung des Verbandes.
- Der Sekretär *Oliver Trachsel* führt die Geschäftsstelle des Verbandes.
- Der Schwellenmeister Gürbe *Ulrich Hadorn* und der Schwellenmeister Müsche *Thomas Wenger* überwachen ihre Gewässerabschnitte und erledigen Unterhaltsarbeiten.

3. Finanzen

Übersicht

In der zweiten Jahreshälfte 2015 lag das finanzielle Schwergewicht der Verbandstätigkeit bei:

- Abschluss Hochwasserschutz-Sofortmassnahmen
- diversen Unterhaltsmassnahmen
- sowie dem Beitrag 2015 von Fr. 50'000.- an den Wasserbauverband Obere Gürbe

Badewetter in Mühlethurnen (Juli 2015)

Rechnungsabschluss 2015

Im Herbst 2015 sind Kosten für Unterhaltsmassnahmen im budgetierten Rahmen angefallen. Wie hoch die vorgesehene Einlage in die Spezialfinanzierung ausfallen wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Im Rahmen des kantonalen Projekts Hochwasserschutz Belpmoos sind erhebliche Arbeiten im Gange, die 2016 abgeschlossen sein werden. . Der Wasserbauverband wird einen Teil dieser Kosten im Rahmen des Projektes ebenfalls tragen, je nach Rechnungsstellung seitens des Kantons noch im Jahre 2015. Die jährliche Beitragszahlung an den Wasserbauverband Obere Gürbe und die sonstigen Unterhaltskosten im Verbandsbereich fallen im erwarteten Umfang an.

4. Projekt Hochwasserschutz unteres Gürbetal

Stand des Projekts

Mit dem Beschluss der Gemeinde Kirchenthurnen vom 07. Dezember haben alle WGM-Gemeinden den Kredit von 13,75 Millionen Franken für das Projekt Hochwasserschutz unteres Gürbetal (HWSuG) genehmigt. In sämtlichen Gemeinden erfolgte die Genehmigung mit sehr klaren Mehrheiten, in der Mehrzahl der Gemeinden sogar einstimmig. Der Vorstand dankt den Gemeindevertretern für Ihren Einsatz und den Stimmbürgern für das Vertrauen sehr. Mit diesem klaren Ergebnis im Rücken wird der WGM in den kommenden Tagen beim Kanton das Subventionsgesuch einreichen.

Kredit für HWSuG an der Gemeindeversammlung Belp (September 2015)

Weiteres Vorgehen

Die weiteren Schritte sind wie folgt vorgesehen:

- Einreichen des Subventionsgesuchs durch den WGM an die kantonale Baudirektion noch im Dezember 2015.
- Der Grosse Rat des Kantons Bern wird sich voraussichtlich in der Juni-Session 2016 mit dem Kredit befassen.
- Nach der Genehmigung des Kredits durch den Grossen Rat kann sofort mit den Vorarbeiten begonnen werden: Ausschreibung von Bauherrenvertretung sowie der Bauleitung/Ingenieurbüro, Ausführungsplanung für die erste Etappe und Submission der Bauarbeiten der ersten Etappe.

Dieser Fahrplan ermöglicht den Baubeginn einer ersten Etappe frühestens Ende 2016. Für die Hauptbauphase einer Etappe werden rund zwei Jahre eingesetzt. Die zweite Etappe wird demzufolge frühestens ab Ende 2018 begonnen.

Kostenprognose

Die Kostenprognose des Gesamtprojekts bleibt stabil und beläuft sich weiterhin auf 13,75 Millionen Franken, wobei der Teil Längsvernetzung Belp-Mühlematt (Fr 290‘000.-) bereits erstellt ist und die bisherigen Planungskosten ebenfalls enthalten sind.

Besprechung zum HWSuG mit „unserem“ kantonalen Wasserbauingenieur Bruno Gerber (Dezember 2015)

Entschädigungsregelung gemäss §39 Wasserbaugesetz

Gemäss Wasserbaugesetz sind überflutungsbedingte Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen im Perimeter des Wasserbauplans HWSuG seit dessen Genehmigung Ende 2014 entschädigungsberechtigt. Zusammen mit dem Tiefbauamt ist der WGM zurzeit daran, die organisatorischen Voraussetzungen für eine korrekte Schätzung allfälliger landwirtschaftlicher Schäden und der Festlegung von Entschädigungen für Schadenfälle vorzubereiten.

5. Ausserordentlicher Unterhalt im Belpmoos

Bei den extrem hohen Abflüssen im 2014 hat sich gezeigt, dass der Abflussquerschnitt im Belpmoos durch verbreitete Auflandungen stark eingeengt wurde. Relativ kurzfristig wurden im Belpmoos ausserordentliche Unterhaltsmassnahmen geplant, die zurzeit im Rahmen des kantonalen Projekts Hochwasserschutz Aare-Gürbemündung in der Ausführung sind:

- Entfernen (Ausbaggern) von Auflandungen oberhalb des Niederwasserspiegels zwischen der neuen Stockmattbrücke Belp und dem Flurpumpwerk Selhofen.
- Einbau des Materials für Bodenverbesserung auf einer Parzelle in Toffen-Fahrbühl (Westseite Toffenkanal) sowie einer Parzelle im Belpmoos.

Die Arbeiten können nur bei einigermassen trockener Witterung erfolgen, weshalb sie bei zu grosser Nässe unterbrochen werden müssen. Der Abschluss der Arbeiten ist Anfang 2016 vorgesehen.

Gerinne im Belpmoos vor und nach den Arbeiten (November 2015 - links Hühnerhubel, rechts Selhofen)

6. Hochwasserschutz-Sofortmassnahmen

Vor kurzem wurden die letzten Arbeiten der Hochwasserschutz-Sofortmassnahmen erfolgreich abgeschlossen, die nach den diversen Hochwassern von 2014 in Angriff genommen wurden. 2015 sind insbesondere noch folgende Arbeiten vorgenommen worden:

- Reprofilierung und Ausgleich linker und rechter Gürbedamm vom Gürbesteg bis Siedlung Rägeboge in Mühlethurnen.
- Erstellung von Sammelleitungen und Schächten für die Ausleitung von Stauwasser nördlich der Siedlung Belp-Talgut.

Die Planung und Bauleitung der Sofortmassnahmen erfolgte durch die Vorstandsmitglieder. Durch die 2014 und 2015 umgesetzten Sofortmassnahmen konnten in Mühlethurnen und Belp/Toffen-Talgut einige Schwachstellen soweit entschärft werden, dass bis zur Umsetzung des Projekts Hochwasserschutz unteres Gürbetal die Schadengefahr wesentlich verringert ist.

Trotz Sonne kein Badewetter in der Badi Mühlethurnen (2. Mai 2015)

7. Laufender Unterhalt

Der sommerliche **Böschungsunterhalt** gemäss Unterhaltskonzept erfolgte im gewohnten Rahmen:

- Wegrand-Schnitt sowie
- Gehölz Auslichten bei Brücken (zur Verbesserung der Sicht und Unfallverhütung) durch die Schwellenmeister
- Böschungspflege durch Anstösser mit Unterhaltsverträgen

Leeren des Lohnstorfsammlers: Nach der letztjährigen Leerung hat sich der Lohnstorfsammler durch verschiedene Hochwasser überraschend schnell wieder gefüllt und musste im November 2015 erneut geleert werden. Die Arbeiten durch den beauftragten Unternehmer erfolgten speditiv und wurden durch die Fischereiaufseher in angenehmer Zusammenarbeit begleitet.

Lohnstorfsammler vor dem Leeren (September 2015)

Neophyten-Bekämpfung: Der WGM ist verpflichtet, Neophyten zu bekämpfen. Als Neophyten sind an der Gürbe mengenmässig vor allem Goldruten verbreitet. Seit einigen Jahren werden im Gebiet Belp bis Kirchenthurnen die Goldruten gezielt geschnitten. Bei der Goldrutenbekämpfung wird angestrebt, die Pflanzenstängel vor dem Absamen zu schneiden und so, über einige Jahre gesehen, wirksam zu dezimieren. In den übrigen Gebieten erfolgt die Goldruten-Bekämpfung im Rahmen des sommerlichen Wegrand-Schnitts, der bei Goldruten-Nestern breiter über die Böschung erfolgt.
Auch dieses Jahr erfolgten wieder diverse Neophyten-Einsätze von Freiwilligen an verschiedenen Ufer-Abschnitten im ganzen Tal. Den Freiwilligen, den Unterstützern seitens von Gemeinden und vor allem der unermüdlichen Initiantin und Organisatorin Frau Angela von Känel werden die erfolgreichen und sehr nützlichen Einsätze bestens verdankt.

Heckenpflege: Im Winter 2015/2016 werden durch das Schwellenmeister-Team im Rahmen der mehrjährigen Unterhaltsplanung Heckenpflege mit dem Schnitt von Büschen und Bäumen wie folgt durchgeführt:

<u>Gürbe:</u>

- Rümligen (Zihlbrücke Mühlethurnen – Gürbebrücke Kaufdorf)
- Selhofen (Hühnerhubel – ob Mündung in Aare)
- Fällen von Einzelbäumen

<u>Müsche:</u>

- Kirchdorf (Betonstrasse Lohnstorf – Strasse Kirchenthurnen-Mühledorf)

Unterhalt und Pflege von Böschungen durch die Gemeinden mit ihren Werkhofpersonal und Wegmeistern sowie durch private Anstösser wird durch den WGM sehr geschätzt und bestens verdankt.

8. Danke !

Für die Unterstützung, die der Wasserbauverband im 2015 erfahren hat, danke ich allen Beteiligten herzlich. Dieser Dank gilt ganz besonders auch den WGM-Gemeinden (insbesondere für die Behandlung und Genehmigung des Kredites für den HWSuG), dem Kanton mit dem Oberingenieurkreis II und dem Amt für Natur, dem Bundesamt für Umwelt, den beauftragten Unternehmen und Ingenieurbüros, den WGM-Vorstandsmitgliedern und Angestellten.

Unteres Gürbetal bei Talgut-Belp (Dezember 2015)

Allen weiteren Personen und Organisationen, die Sorge zu den beiden unser schönes Tal prägenden Gewässern tragen, danke ich im Namen des Wasserbauverbandes ebenfalls sehr herzlich.

DER WASSERBAUVERBAND UNTERE GÜRBE UND MÜSCHE WÜNSCHT IHNEN FROHE FESTTAGE UND IM NEUEN JAHR VIEL GLÜCK UND ALLES GUTE

Mit freundlichen Grüssen

Heinrich Wildberger, Präsident